

Magazin für das Bergische Land
01.2010

BB-Extra

Wuppertal: Bethesda-Krankenhaus

Schüler zu Gast

Dass Medizintechnik Spaß machen kann, zeigte das Bethesda-Krankenhaus Schülerinnen und Schülern aus dem Bergischen Land

Für einen Nachmittag wurde das Bethesda-Krankenhaus Ende November 2009 zum Klassenzimmer: Im Rahmen der Initiative „Zukunft durch Innovation NRW“ waren elf Schüler aus Wuppertal, Solingen und Remscheid zu Gast in der Hainstraße. Die Initiative wurde vom Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technik des Landes Nordrhein-Westfalen ins Leben gerufen.



Foto: Bethesda Krankenhaus

Peter Wiebe vom Bergischen Schul-Technikum, und Rafael Majeric aus dem Servicezentrum Technik mit den Schülern aus dem Bergischen Land

 **BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL**
Fachbereich Mathematik und Naturwissenschaften

PHYSIK STUDIEREN in Wuppertal

 **STUDIENBEGINN auch im Sommersemester!**

FORSCHUNG & LEHRE
interessant, vielseitig, praxisnah, international

Teilchen- und Teilchenastrophysik
Atmosphärenphysik
Kondensierte Materie
Angewandte Physik

STUDIENGÄNGE
Bachelor/Master of Science in Physik
Lehramt an Gymnasien, Real-, Haupt- und Grund-Schulen
Bachelor of Science in Angewandten Naturwissenschaften
Master in Computer Simulation in Science

Weitere Informationen: www.physik.uni-wuppertal.de
E-Mail: dekanfbc@physik.uni-wuppertal.de

SCHÜLERINFORMATIONSTAG

Dienstag 2.2.2010, Campus Griffenberg

Angewandte Naturwissenschaften
14.30 bis 16.00 Uhr in Hörsaal 27
(Gebäude I, Ebene 13, Raum 70)

Physik
16.30 bis 18.00 Uhr in Hörsaal 4
(Gebäude F, Ebene 10, Raum 01)

Rafael Majeric, stellvertretender Leiter des Servicezentrums Technik, führte die Gruppe durch die verschiedenen Stationen des Hauses. Halt machten sie unter anderem bei Eberhard Wiebringhaus, Leiter der Kardiologischen Abteilung, Jörn Beckmann, Oberarzt der Klinik für Anästhesie, sowie Michael Haske, Oberarzt der Medizinischen Klinik und Leiter des Schlaflabors. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen neun und zehn hatten dabei Gelegenheit, mit den Medizinern und Medizintechnik-Experten die praktische Anwendung von Biosignalen und EKG-Messungen zu testen und zu diskutieren.

Die Initiative „Zukunft durch Innovation NRW“ will mit anspruchsvollen Angeboten möglichst viele Schülerinnen und Schüler für ein ingenieur- und naturwissenschaftliches Studium begeistern. Unter anderem bei Unternehmensbesuchen sollen Kinder und Jugendliche ihr technisches und naturwissenschaftliches Talent entdecken und nutzen können. So will die Initiative nach eigener Aussage dazu beitragen,

die Innovationskraft des Landes langfristig zu sichern und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Und auch beim Bethesda-Besuch ging es dem Krankenhaus darum, junge Menschen auf sich und die Ausbildungsmöglichkeiten im Hause aufmerksam zu machen.

Das Bethesda-Krankenhaus hat 363 Betten und rund 700 Mitarbeiter. Es besteht seit über 80 Jahren in Wuppertal als gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gut 30.000 Patienten verbucht das Krankenhaus mit den Abteilungen Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädische Chirurgie und Handchirurgie, Neurochirurgie, Innere Medizin mit Kardiologie, Lungenheilkunde und Schlafmedizin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit Brustzentrum, Radiologie und Neuroradiologie sowie Anästhesie jährlich.

Seit 2006 gehört das Krankenhaus mit insgesamt 20 weiteren Kliniken, 20 Altenpflegeeinrichtungen und gut 10.000 Beschäftigten zur bundesweiten Agaplesion gAG mit Hauptsitz in Frankfurt.